

Medienmitteilung

Fortschritt und Rückschritt im Jahresrückblick Kernkraftwerke der Welt im Jahr 2021

(Olten, 02.02.2022) Im vergangenen Jahr sind sechs neue Kernkraftwerke mit dem Stromnetz verbunden worden, darunter auch ein SMR. Zehn Einheiten wurden 2021 stillgelegt, drei im Rahmen des politisch verfügbaren Atomausstiegs in Deutschland. Somit bestand der weltweite Kernkraftwerkspark beim Jahreswechsel aus 436 Reaktoren in 33 Ländern. Die installierte Nettoleistung sank auf rund 388'600 Megawatt. Mit einem Anteil an der globalen Stromproduktion von 10% ist die Kernenergie nach wie vor die zweitgrösste Quelle sauberen Stroms.

Sechs neue Kernkraftwerke (KKW) sind 2021 mit dem Netz verbunden worden. Drei davon stehen in China, darunter der weltweit erste Kugelhaufen-Hochtemperatur-Demonstrationsreaktor am Standort Shidao-Bay. In diesem Reaktor mit kugelförmigen Brennelementen ist eine Kernschmelze aus naturgesetzlichen Gründen unmöglich. Aufgrund seiner Leistung von 200 Megawatt (MW) und der modularen Bauweise gilt er offiziell als SMR (kleiner, modularer Reaktor).

In Indien hat 2021 Kakrapar-3 erstmals Strom ins Netz eingespeist, der erste Reaktor der einheimischen Bauart PHWR-700. In Pakistan ging ein Reaktor mit neuester chinesischer Technologie ans Netz, während die Vereinigten Arabischen Emirate nach dem Atomeinstieg im Vorjahr die zweite Einheit hochgefahren haben.

Drei von zehn im Jahr 2021 endgültig stillgelegten KKW befinden sich in Deutschland und wurden aus politischen Gründen nach nur 35 bzw. 37 Betriebsjahren abgeschaltet – darunter auch Grohnde, das im Februar 2021 die Weltrekordmarke von 400 Milliarden Kilowattstunden erzeugten Stroms überschritten hat. Darüber hinaus wurden in den USA, in Russland, Pakistan und Taiwan je ein Werk und in Grossbritannien deren drei stillgelegt.

Zweitgrösste saubere Stromquelle

Der Anteil der Kernenergie an der weltweiten Stromproduktion verblieb bei rund 10% (in der EU rund 25%). Damit ist sie weiterhin nach der Wasserkraft die zweitgrösste Quelle CO₂-armen Stroms. Der zivile Kernkraftwerkspark der Welt umfasste beim Jahreswechsel 436 Reaktoren in 33 Ländern. Die installierte Leistung sank auf rund 388'600 MW (2020: 392'500). China verzeichnete fünf Baustarts von neuen KKW, Indien deren zwei und

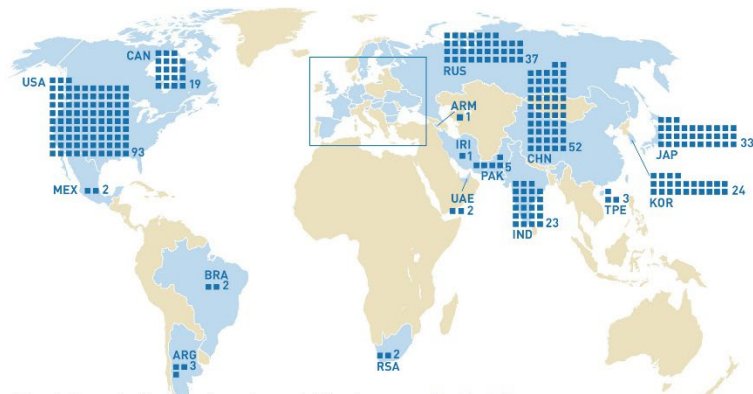
02.02.2022

Russland einen. In der Türkei begann zudem der dritte Reaktorneubau am Standort Akkuyu. Weltweit sind 57 neue Kernkraftwerke in Bau und rund 110 geplant.

Kernkraftwerke weltweit

Les centrales nucléaires dans le monde

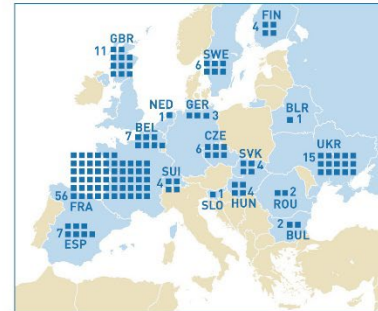
Stand 31.12.2021* / État au 31 décembre 2021*



* Aktuelle Daten zu den Kernkraftwerken und Lagern der Welt auf: www.nuclearplanet.ch
Les données relatives aux centrales nucléaires et aux dépôts de déchets radioactifs dans le monde entier sont mises à jour sur:

Ganze Welt

Monde entier



Stets aktuelle Daten zu sämtlichen Kernkraftwerken und Lagern für radioaktive Abfälle:

www.nuclearplanet.ch.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch im Internet: www.nuklearforum.ch.

Kontakt:

Stefan Diepenbrock, Leiter Kommunikation, stefan.diepenbrock@nuklearforum.ch

Matthias Rey, Media Relations, matthias.rey@nuklearforum.ch

Nuklearforum Schweiz, Frohburgstrasse 20, 4600 Olten

Tel.: 031 560 36 50

Das Nuklearforum Schweiz ist ein Verein zur Förderung der sachgerechten Information über die zivile Nutzung der Kernenergie. Seit über 60 Jahren unterstützt das Nuklearforum als wissenschaftlich-technische Fachorganisation die Meinungsbildungsprozesse im Bereich der Kernenergie.